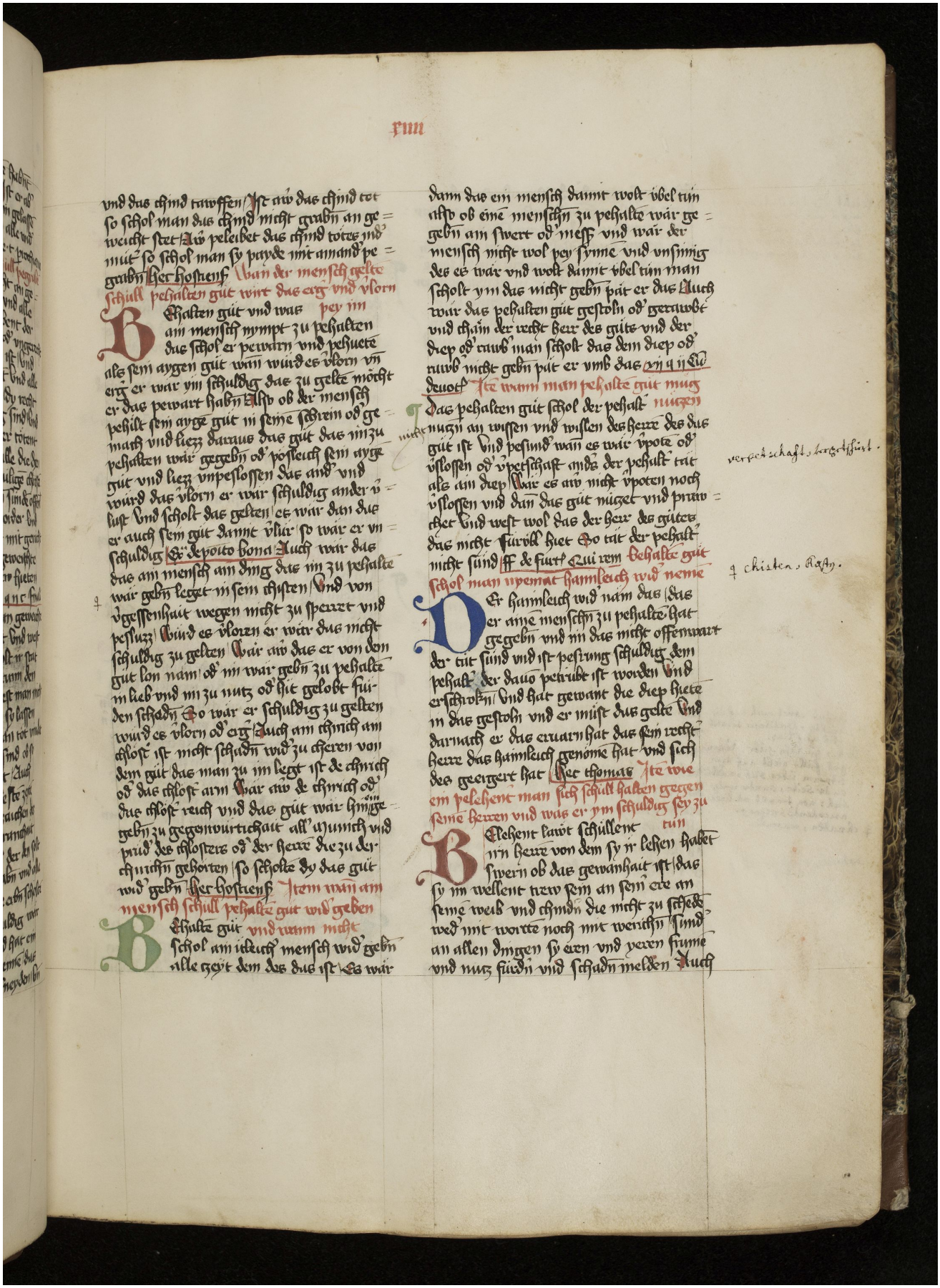
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



rum

vnd das chind trwffen / Ist aw das chind tot so schol man dis chind nicht grabn an gewicht stet / Aw peleibet das chind totes vnd mut so schol man sy payde mit amand pegrabn / Her hostiens / Wan der mensch gelte schull pehalten gut wirt das erg vnd vlorn

Behalten gut vnd was pey im am mensch mympt zu pehalten das schol er perwarn vnd pehuete als sein aygen gut wan wird es vlorn vm erg er war im schuldig das zu gelte möcht er das perwart habn / Also ob der mensch pehilt sein aygn gut in seine schrein od' gemach vnd liez darnus das gut das im zu pehalten wär gegebn od' posleich sein aygn gut vnd liez vnpeslossen das and' vnd würd das vlorn er war schuldig ander vlust vnd scholt das gelten / es war dan das er auch sein gut dannt vlur / so war er vnschuldig / Et de pouto bona / Auch war das das am mensch am ding das im zu pehalte wär gebn leget in sein chisten / Und von vergessenhait wegen nicht zu sperrt vnd pessuz / Wird es vloren er wär das nicht schuldig zu gelten / Wär aw das er von dem gut lon nam od' im war gebn zu pehalte in lieb vnd im zu nutz od' sich gelobt sunden schadn / So wär er schuldig zu gelten wird es vlorn od' erg / Auch am chinch am chlost ist nicht schuldn wid' zu eferen von dem gut das man zu im legt ist a chinch od' das chlost arm / Wär aw a chinch od' das chlost reich vnd das gut wär sunnder gebn zu gegenwurtichait all' ununch vnd prid' des chlosters od' der herre dezu dirchunftn gehorten / so scholte dy das gut wid' gebn / Her hostiens / Item wan am mensch schull pehalte gut wid' geben

Behalte gut vnd wann nicht schol am iderch' mensch wid' gebn alle zeit dem das dis ist / es wär dann das ein mensch damit wolt übel tun alsd ob eine menschn zu pehalte wär gegebn ain swert od' messr vnd wär der mensch nicht wol pey synne vnd vnsinnig des es wär vnd wolt damit übel tun man scholt ym das nicht gebn pit er dis aluch wir das pehalten gut gestolen od' geraubt vnd chain der recht herr des guts vnd der diep od' raub' man scholt das dem diep od' raub' nicht gebn pit er vmb das / vij q ij Ed deuot / Item wann man pehalte gut mug

Das pehalten gut schol der pehalt' nutzen nutzn an wissen vnd wissen des herre des dis gut ist vnd pesind' wan es wär vpote od' vslossen od' vperschaft / mit der pehalt' trit als ain diep / Wär es aw nicht vpoten noch vslossen vnd dan dis gut nutzet vnd prawcher vnd west wol das der herr des gutes das nicht furbl hiet / So trit der pehalt' nicht sund / Ff de furt / Qui rem / Behalte gut schol man nyemat hamleich wid' neme

Der hamleich wid' nam dis das er ainem menschn zu pehalte hat gegebn vnd im das nicht offenbart der trit sund vnd ist pesrung schuldig dem pehalt' der dazu petrubt ist worden vnd erschrokn / vnd hat gewant die diep hiete in das gestolen vnd er im ist dis gelte vnd darnach er dis erwarn hat das sein recht herre das hamleich genome hat vnd sich des geergert hat / Her thomas / Ite wie em pelehent man sich schull halten gegen seine herren vnd was er ym schuldig sey zu tun

Belehent lawt schullen irn herre von dem sy ir lehen habet swern ob das gewanhait ist / das sy im wellent trew sein an sein ere an seine weib vnd chindn die nicht zu scheden wed' mit worte noch mit werchn / sind an allen dingen sy ern vnd veren frume vnd nutz fürdn vnd schadn melden / Auch

nutz

verpeckschaft, hergestürt.

q chisten, Kasten.